

Volkswagen gut vorbereitet zur Rallye Dakar

Der Countdown läuft: In 37 Tagen startet am Silvestertag in Lissabon die Rallye Dakar 2006. Auf der Essen Motor Show feierte der neue Volkswagen Race Touareg 2 für den Wüstenklassiker seine Deutschland-Premiere.

"Wir wollen gewinnen. Die gesamte Mannschaft ist für die ‚Dakar‘ bestens gerüstet", erklärte Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen im Rahmen einer Pressekonferenz. Bis zum 4. Dezember ist der Volkswagen Race Touareg 2 auf der Motorsport-Messe zu sehen, zu der rund 400.000 Besucher erwartet werden. Nach dem historischen Erfolg des ersten Podiumsplatzes eines Diesel-Fahrzeugs im Januar und dem Gewinn des FIA Marathon-Rallye-Weltcups 2005 durch Bruno Saby/Michel Périn startet Volkswagen bestens vorbereitet in die ‚Dakar‘. Mit dem neuen Volkswagen Race Touareg 2 setzt das Werksteam ein in allen Bereichen weiter entwickeltes Fahrzeug bei diesem Wüsten-Klassiker ein und bringt mit fünf Fahrer-Teams das bisher größte Aufgebot an den Start.

Für die Rallye Dakar 2006 wurde das Fahrer-Aufgebot von vier auf fünf Teams verstärkt. Neben den langjährigen Volkswagen Duos Jutta Kleinschmidt/Fabrizia Pons (D/I) und den Gewinnern des FIA Marathon-Rallye-Weltcups 2005, Bruno Saby/Michel Périn (F/F), wurden im Laufe der Saison 2005 drei weitere starke Fahrer-Paarungen verpflichtet. Die südafrikanisch-schwedische Crew Giniel de Villiers und Tina Thörner errang bereits im Marathon-Rallye-Weltcup in der Saison 2005 zwei zweite Plätze für Volkswagen. Der zweimalige Rallye-Weltmeister Carlos Sainz, mit 26 Siegen der erfolgreichste Fahrer in der Rallye-Weltmeisterschaft, sucht mit seinem ‚Dakar‘-Debüt eine neue Herausforderung. Mit dem zweimaligen ‚Dakar‘-Sieger Andy Schulz vertraut er auf einen erfahrenen Copiloten. Neu im Team ist auch der Amerikaner Mark Miller. Sein Beifahrer ist der Deutsche Dirk von Zitzewitz, der für Volkswagen bereits bei der Rallye Dakar 2005 an der Seite von Robby Gordon startete und bereits früher zweimal die ‚Dakar‘ gemeinsam mit Miller absolvierte.

Mit einem umfangreichen Testprogramm und ausgewählten fünf Marathon-Rallyes hat sich Volkswagen auf die Rallye Dakar intensiv vorbereitet. Besondere Motivation verleiht der Mannschaft zudem der Weltcup-Titelgewinn durch Bruno Saby. "Der Touareg ist sehr zuverlässig, wir hatten in der kompletten Saison keinen technischen Ausfall", erklärt Kris Nissen. "Seit der Rallye Dakar 2005 wussten wir, dass Team und Fahrzeug einen großen Schritt vorwärts gemacht haben. Wir haben in dieser Saison den FIA Marathon-Rallye-Weltcup dominiert und den Titel zwei Rallyes vor Saisonende gewonnen. Das ist überzeugend, vor allem, wenn man bedenkt, dass wir unser Engagement im Marathon-Rallyesport erst zwei Jahre lang betreiben."

Der mit drei Siegen und dem Weltcup-Titelgewinn überaus erfolgreiche Volkswagen Race Touareg wurde für die Rallye Dakar 2006 in allen Bereichen weiter entwickelt. Vor allem Fahrdynamik und die Übersichtlichkeit für Fahrer und Beifahrer wurden optimiert. Auch weiterhin wird der Race Touareg 2 von einem Fünfzylinder-TDI-Motor angetrieben, dessen Leistung und Ansprechverhalten spürbar verbessert wurden. "Der Race Touareg 2 ist eine konsequente Weiterentwicklung. Im professionellen Motorsport ist es ein notwendiger Prozess, dass die Fahrzeuge von Jahr zu Jahr besser und schneller werden. Bei uns standen zwei Faktoren im Vordergrund: die Steigerung der Performance und die Verbesserung der Servicefreundlichkeit. Beide Ziele haben wir mit dem Race Touareg 2 erreicht", erklärt Volkswagen Motorsport-Direktor Kris Nissen. "Im Race Touareg 2 haben wir ein bewährtes Konzept rundum verbessert. In das neue Auto sind die Erfahrungen aus zwei Jahren Wüsten-Rallyesport eingeflossen."

Bereits beim ersten Wettbewerbs-Einsatz des neuen Race Touareg 2 fuhren die Volkswagen Werkspiloten Jutta Kleinschmidt, Carlos Sainz und Bruno Saby im Oktober bei der Rallye Baja Portalegre auf die Plätze zwei, drei und vier. "Der neue Race Touareg 2 fährt sich sehr gut. Vor allem in engen Kurven ist das neue Auto viel übersichtlicher. Ich bin überzeugt, dass wir um die Spitze kämpfen können", gibt sich die Deutsche Jutta Kleinschmidt optimistisch.

Start der Rallye Dakar erstmals in der portugiesischen Hauptstadt Lissabon

Die Rallye Dakar 2006 startet am 31. Dezember 2005 in Lissabon. Die Route führt über Portugal, Spanien, Marokko, Mauretanien, Mali und Guinea in den Senegal, wo die Teams am 15. Januar am Lac Rose im Ziel erwartet werden. Bei der Rallye Dakar 2005 hatte Volkswagen mit Kleinschmidt/Pons, Saby/Périn und Gordon/von Zitzewitz die Plätze drei, fünf und zwölf belegt. Darüber hinaus wurden vier Etappensiege und insgesamt zwölf Top-3-Platzierungen in den Tageswertungen erzielt, außerdem führten Volkswagen Piloten vier Tage lang das Gesamtklassement an.

Für die Mannschaft von Volkswagen Motorsport beginnt die Rallye Dakar bereits vor Weihnachten. Am Sonntag, den 18. Dezember, wird das Marathon-Team mit einer großen Publikumsveranstaltung in Wolfsburg verabschiedet. "Ein Teil der Mannschaft fährt dann bis Spanien, wo am 21. Dezember ein letzter Roll-out auf dem Programm steht, und von dort weiter nach Lissabon", erklärt Kris Nissen. "Von Portugal kommt die Mannschaft zurück nach Hause, um mit den Familien das Weihnachtsfest zu feiern. Rechtzeitig zur Technischen Abnahme Ende Dezember reist das gesamte Team wieder nach Lissabon."